

Sie wollen

- sich mit den aktuellsten gesellschaftlichen Themen befassen?
- dabei flexibel bleiben und individuelle Schwerpunkte setzen?
- Ihre Ideen kurzfristig umsetzen?
- gleichzeitig für die Wissenschaft und Praxis tätig sein?
- eigenverantwortlich und selbstständig arbeiten, ohne auf den Rückhalt eines jungen und engagierten Teams verzichten zu wollen?

Dann ist das Institut für Städtebau Berlin der richtige Arbeitgeber für Sie! Wie der Standort Berlin ist sich auch das seit 60 Jahren bestehende Institut seiner Traditionen bewusst und trotzdem am Puls der Zeit. Als Fortbildungsinstitut der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. werden jährlich über 50 Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Diese befassen sich mit den aktuellsten Themen der Stadtplanung und -entwicklung sowie aller dazugehörigen Teilbereiche und einschlägiger Rechtsgebiete. Zudem engagiert sich das Institut für Städtebau mit zwei Lehrgängen in der Ausbildung technischer Referendar:innen und bietet ein Intensivseminar für Hochschulabgänger:innen und Wiedereinsteiger:innen an.

Dafür sucht das Institut für Städtebau Berlin zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine:n

Wissenschaftliche:n Referent:in (m/w/d)

**mit Interesse und Vorerfahrungen im Städtebaurecht,
im Natur- und Artenschutz oder im Umweltrecht**

Die Anstellung erfolgt in Vollzeit (39 h), auch eine Anstellung in Teilzeit ist möglich.

Ihre Aufgaben:

- Sie verfolgen die neuesten wissenschaftlichen und praktischen Entwicklungen in der Stadt- und Regionalplanung, dem Städtebau und der Stadtentwicklung, der Wohnungspolitik und allen damit zusammenhängenden Themenfeldern;
- Sie bewerten die Entwicklungen hinsichtlich ihrer Steuerungsmöglichkeiten und Auswirkungen auf das Städtebaurecht, die Raumordnung, den Natur- und Artenschutz oder das Umweltrecht;
- Sie setzen diese Erkenntnisse in Veranstaltungskonzepte um;
- Sie organisieren, leiten und moderieren Fortbildungsveranstaltungen für Teilnehmende aus der Praxis
- Sie konzipieren, organisieren und betreuen fachspezifische Lehrgänge für Hochschulabgänger:innen und Referendar:innen des höheren technischen Verwaltungsdienstes.

Sie bringen mit:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) der Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung oder vergleichbarer Fachrichtungen;
- umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Städtebaurecht, Natur- und Artenschutzrecht oder Umweltrecht;
- zudem sind vertiefte Kenntnisse in der Bauleitplanung und Vorhabenzulassung wünschenswert;
- gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent und die Fähigkeit zur Moderation von Fachveranstaltungen;
- die Fähigkeit, eigenverantwortlich und konzeptionell zu arbeiten und sich schnell in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten;
- Integrationsfähigkeit in ein kleines, motiviertes Team;

Berufserfahrung in den genannten Feldern ist von Vorteil.

Es erwarten Sie:

- Eine attraktive Vergütung nach E 13/E 14 TVöD Bund (je nach Eignung);
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis;
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBLU);
- ein moderner Arbeitsplatz;
- flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens;
- Zuschuss zum BVG-Firmenticket;
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet;
- vielfältige Kontaktmöglichkeiten in die Planungspraxis von Bund, Ländern und Kommunen.

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 14.03.2025** per E-Mail an das Institut für Städtebau Berlin, z. Hd. von Frau Braun (braun@staedtebau-berlin.de).

Weitere Informationen zum Institut für Städtebau Berlin finden Sie auf unserer Website www.isw-isb.de.

Institut für Städtebau Berlin

Bismarckstraße 107

10625 Berlin

Tel.: 030 230822-25

E-Mail: braun@staedtebau-berlin.de